

KRIPPE

Manchmal frage ich mich,
wie es war
voll Anmut und Pracht
als Retter gedacht
ein Baby,
in Windeln auf Stroh

Was ist passiert
in der Heiligen Nacht
In der alles schläft
Einsam NUR wacht
das hochheilige Paar

Was ist passiert
auf dem göttlichen Thron
Wie war der Abschied
von Vater und SOHN

KRIPPE

ER staunlich
war die Dreieinigkeit
plötzlich zu zweit?
Und dass der Grund für
Seine stille Zeit?

Wie hast Du ausgesehen?
Holder Knabe mit lockigem Haar
der jetzt in einer Krippe liegt
später sogar den Tod besiegt ...

KRIPPE

War es wirklich
diese stille Nacht?
Die Stadt voller Menschen
und bei der Geburt
noch erschöpft von der Reise
das hochheilige Paar
im Stall
Maria andächtig und leise
oder schrie sie sogar?
Wie erzieht man
ein himmlisches Kind?
DEN ALLMÄCHTIGEN?
als Eltern bestimmt
von IHM selbst auserwählt

Schon im Mutterleib hast Du mich
gesehen
WER hat da WEN gesehen?

KRIPPE

Blicke, die auf Dich gerichtet sind
von Menschen,
die Du selbst geschaffen, auserwählt
und befähigt hast,

Du gabst ihnen
Odem
Liebe
Leben
Augen, damit sie sehen
Dich sehen
doch was sehen sie?
in Dir, im Stroh?

KRIPPE

Die rauen, verruchten, verachteten
Männer,
die EIGENTLICH
NUR ihre Schafe hüten wollten
wurden inmitten
der ach so stillen Nacht von Engeln
erschreckt
und ZU DIR geschickt
SIE jubeln Dir zu – nicht still
Sie huldigen Dir und singen
Du schufst das Wort
das Baby eine Melodie Gottes?
für uns
WELCHES WORT IST DIR WÜRDIG?

Ein Retter ist euch geboren
hallt es in der Hirten Ohren
auch ins HERZ?

KRIPPE

Der Schmerz, den MARIA
eines Tages verspürt ...

JETZT ist sie erst mal

vom Baby berührt

von der Süße,

die nur Du bringst

auch wenn es stinkt

süßer die Glocken nie klingen

EIN STERN STRAHLT

NUR EINER so stark, dass DREI

Weise

die, die Sterne zu deuten wissen

IHM folgen zu Dir

DU BIST DER WEG

KRIPPE

Sie bringen Dir
WERT-VOLLE GESCHENKE
beschenken Dich,
verstehen nicht
DU bist DAS Geschenk
Welches Geschenk ist DIR würdig?

Die Zwei, die mit Dir
nach Ägypten fliehen
und wieder zurückkehren
Dich begleiten und beschützen,
werden Dich
wenn Du 12 Jahre alt bist
- drei Tage lang suchen,

drei Tage lang
voller Sorge um Dich
sie rufen und suchen
doch Du bist beim Vater ...

KRIPPE

Immanuel

nur einer der tausend Namen

Gott mit uns

im Jetzt und Hier

Du bist da

Kommst uns nah

von Anbeginn der Zeit

beugst Du Dich nieder

immer wieder

in die Nase Odem gehaucht

viel näher als jetzt in der Krippe.

und dann ein drittes Mal

wäschst Du die Füße

von Feind und Freund

KRIPPE

Die, die Dich in der Krippe sehen
können sie denn verstehen
WER Du wirklich bist
warum Du in diesem Moment
genau dort liegst
und was Du einmal tun wirst?

Getragen von einem Esel
im Bauch der Maria
zur KRIPPE
und später
in die Stadt in der sie
„kreuzige ihn“ rufen
alles das schon in dem Moment
den man WEIHNACHTEN nennt

Liebe, die bedingungslos ist

KRIPPE

Mutterherz – Vaterfreuden
Weihnachtsmärkte
im Ramsch und im Trubel
versinkt der Jubel

Heilig – Heilig – Heilig
Barmherzig
Gnädig
Gerecht

nicht schlecht
für einen, der gekreuzigt wird
doch wieder ER WACHT
gewonnen die Schlacht
schon in der KRIPPE
ist es vollbracht